



It's A Musical

For Years And Years

Format: CD / LP / digital

Release Date: Mar, 16th 2012 (ROW)

Apr, 10th 2012 (US)



Label: Morr Music
Cat. No.: morr 110
Barcode (UPC): CD 880918011028
LP 880918011011
Label Code: 10387
Distribution: Indigo/ Morr Music

Track Listing:

1. For Years And Years
2. As Soon As I
3. The Nap
4. Pointback
5. Peace And Trees
6. The Team That Never Wins
7. Fish Song
8. Ljubljana
9. Pictures
10. One Million People
11. The Dream
12. Bring It On

Booking:

booking@anost.net

Promo Contact:

flow@morrmusic.com

Phone: +49-40-369734 -0

www.itsamusical.com

<https://www.facebook.com/Itsamusical>

<http://itsamusical.tumblr.com/>

<http://itsamusical.bandcamp.com>

www.morrmusic.com/pressdesk

www.morrmusic.com



Was haben „gemischte Pop-Duos“ wie „The Eurythmics“, „Everything But The Girl“, „The White Stripes“ oder „The Dresden Dolls“ gemeinsam? Antwort: Klare Rollenverteilungen. Beim in Berlin ansässigen Duo „It's A Musical“ ist das etwas anders: Ella Blixt (aka Bobby Baby) und Robert Kretzschmar verfolgen ein dezidiert demokratisches Prinzip: Gemeinsames Songwriting gehört ebenso dazu wie eine variierende Verteilung der Instrumente (live bedienen sie abwechselnd die Orgeln und das Schlagzeug) und ein ausgeprägter DIY-Approach bei den Aufnahmen (hier half lediglich Norman Nitzsche, der jüngst u.a. „The Whitest Boy Alive“ mischte). Und dann ist da natürlich der gemeinsame Gesang: gerne sogar Unisono in Strophe und Refrain. Das Ergebnis klingt jedoch – Kenner des Debuts „The Music Makes Me Sick“ wird das nur schwerlich überraschen – an keiner Stelle nach politischem Konzept. „For Years And Years“: das sind schlicht und einfach zwölf hinreißende (Indie-)Pop-Stücke, die trotz des Hangs zum lakonischen Vortrag hochgradig euphorisierende Wirkung hervorrufen können: Das gilt selbst für die anspruchsvollen Rezensenten von allmusic.com, die 2008 feststellten, dass man sich schon sehr gründlich umschauchen müsse, um innerhalb des Jahrgangs ein dem „It's A Musical“-Debut ebenbürtiges Indiepop-Album zu finden.

Trademark der Band bleibt neben ihren überschwenglichen Refrains ein hintersinniger Humor. Und auch der speist sich zu großen Teilen aus dem paritätischen Gesang. Wenn Robert und Ella von den Verwicklungen singen, die eine auf dem Bereich der leiblichen Gelüste nicht so recht enden wollenden Adoleszenz nach sich zieht, dann unterläuft die Gleichzeitigkeit von weiblicher und männlicher Perspektive jeden Anflug von Selbstmitleid oder Pathos. Das ist einer der großen Kunstgriffe von „It's A Musical“: Es wird ja nirgends so exhibitionistisch herumgejammert wie in jenen Teilen der Popmusik, die sich vornehmen, mit authentischem Gestus von Gefühlsdingen zu berichten: Bei „It's A Musical“ geht solch *Realness* auch ohne großes Jammern. Selbst die einzige Coverversion „The Team That Never Wins“ (von „Eleventh Hour“, einem einmaligen Projekt Seth Cohens aus dem Jahr 1997) bekommt einen humoristischen Dreh, weil „It's A Musical“ den Song in einem Modus vortragen, den man am ehesten vielleicht den *Bowie-in-Berlin-Modus* nennen könnte: *We can't be Heroes*.

Mit zunehmender Spieldauer nimmt „For Years and Years“ immer mehr an Fahrt auf. Wir hören aus Vibraphonen, Orgeln und Trommelwirbeln arrangierte *Cleverness* (etwa im "Fish Song") oder den gleichermaßen lässigen wie catchy Piano-Pop von "One Million People", das Carole King eben so viel verdankt wie Ben Folds Five. All das ist immer mit dem charmantesten DIY-Charme ausgestattet, der vergessen macht, dass mit Ella und Robert geschulte Multiinstrumentalisten am Werk sind. Was sich auch in anderen Projekten niederschlägt: Während Robert für Masha Qrella trommelt, ist Ella, die zuletzt mit Peaches gearbeitet hat, Teil der Organisationen popkollo.se und rubytuesdaymuisc.de. Beide wenden sich mit eigens veranstalteten „Rock Camps“ an junge Teenagerinnen. Und man denke jetzt bitte nicht an Disney-Musical Filme oder gar die „Jonas Brothers“: Hier weht der Geist der Riot-Grrrls. Da wäre man nun wieder bei der Politik. Selten ist die so smart verpackt worden wie auf „For Years and Years.“